

## Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in die Schule bringen: Praxisbeispiele des Globalen Lernens für den Unterricht

---

<b>Wer:</b>	Lehrkräfte (Grundschule, Sekundarstufe I und II und Berufsschule) und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Globalen Lernens
<b>Schulformen:</b>	schulformübergreifend
<b>Fächer:</b>	fächerübergreifend
<b>Wann:</b>	08. November 2019
<b>Uhrzeit:</b>	9:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Wo:</b>	CARE Deutschland e.V., Siemensstraße 17, 53121 Bonn

---

Die voranschreitende Globalisierung macht unsere Gesellschaft immer komplexer und hat auch Auswirkungen auf unser Lernen, Arbeiten und Leben in Deutschland. Wie kann Schule vor diesem Hintergrund ein Bewusstsein für ein verantwortliches und nachhaltiges Handeln als Weltbürgerin und Weltbürger fördern?



In der Fortbildung werden zunächst das Konzept **Globales Lernen** und die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** (Englisch: Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen erklärt sowie mögliche Anknüpfungspunkte für den Unterricht und den Schulalltag vorgestellt. Globales Lernen versteht sich als pädagogische Antwort auf die Globalisierung. Ziel ist es, globale Zusammenhänge verständlich zu machen und globale Themen, wie z. B. weltweite Ernährungssicherheit und Klimaschutz, in den Unterricht zu holen. Anhand der 17 Ziele ist ein Bezug globaler Themen zum eigenen Leben nachvollziehbar möglich. Der Lernansatz ist interdisziplinär und methodisch vielfältig. Zwei entwicklungspolitische Organisationen – action medeor e.V. und CARE Deutschland e.V. - stellen konkrete Methoden des Globalen Lernens anhand der Themen **Globale Ernährung (SDG 2)** und **Wasser (SDG 6 und 3)** vor und berichten darüber hinaus von ihrem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung. Zeit zur Reflexion der Methoden und zur Entwicklung eigener Ideen für den individuellen Unterricht und/oder Projekttag an der eigenen Schule ist fest eingeplant. Darüber hinaus stellen die Organisationen action medeor, CARE und GEMEINSAM FÜR AFRIKA weiteres Unterrichts- und Bildungsmaterial vor, welches kostenlos mitgenommen werden kann.

### Lernziele

- 👍 Die Teilnehmenden erfahren, was Globales Lernen bedeutet, was die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind und wie globale Perspektiven in den Unterricht gebracht werden können
- 👍 Die Teilnehmenden lernen beispielhaft Projekte, Themen und Methoden des Globalen Lernens kennen, die von entwicklungspolitischen Organisationen angeboten werden
- 👍 Die Teilnehmenden tauschen sich u.a. anhand der Projekte von CARE, action medeor und GEMEINSAM FÜR AFRIKA über Praxiserfahrungen in der Schule aus
- 👍 Die Teilnehmenden entwickeln in der Fortbildung Ideen für eigenes Engagement zu Globalem Lernen an der Schule

Die Fortbildung ist als Lehrkraftfortbildung akkreditiert.

## Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in die Schule bringen: Praxisbeispiele des Globalen Lernens für den Unterricht

---

### Programm

9:00 Uhr – 9:30 Uhr	Ankommen, Begrüßung, Vorstellungsrunde
9:30 Uhr – 10:00 Uhr	Impuls: Globales Lernen und SDG
10:00 Uhr – 12:30 Uhr	Praxisbeispiel I: Globale Ernährung (SDG 2), CARE - Vorstellung der Organisation - Vorstellung der Methode - Austausch und Reflexion der Methode
12:30 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagessen, danach Möglichkeit der Vernetzung und Austausch sowie Ausstellung weiterer Methoden und Materialien des Globalen Lernens
14:00 Uhr – 16:30 Uhr	Praxisbeispiel II: Wasser (SDG 3 und 6), action medeor - Vorstellung der Organisation - Vorstellung der Methode - Austausch und Reflexion der Methode
16:30 Uhr – 17:00 Uhr	Auswertung, Abschluss

### Anmeldung

Anmeldungen bitte so früh wie möglich an **Brigitte Rolfes**: [rolfes@gemeinsam-fuer-afrika.de](mailto:rolfes@gemeinsam-fuer-afrika.de). Die Fortbildung ist kostenlos. Für Verpflegung inkl. Mittagessen (vegetarisch, optional vegan) wird gesorgt. Die Fahrtkosten können leider NICHT übernommen werden.

### Veranstaltungsort

CARE Deutschland e.V.  
Siemensstraße 17  
53121 Bonn

### Kooperation

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen CARE Deutschland e.V., Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V. und GEMEINSAM FÜR AFRIKA e.V.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

**Brigitte Rolfes**  
GEMEINSAM FÜR AFRIKA  
Oranienstraße 185  
10999 Berlin  
030 297724 27  
[rolfes@gemeinsam-fuer-afrika.de](mailto:rolfes@gemeinsam-fuer-afrika.de)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit  
finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung